

Pressemitteilung

S-Finanz-Campus:

Kasseler Sparkasse und Städtische Werke präsentieren Energiekonzept

Kassel, 29. August 2023. Mit dem S-Finanz-Campus entsteht eines der zurzeit nachhaltigsten Gebäude in Kassel. Die Kasseler Sparkasse reduziert mit dem Neubau nicht nur ihre Fläche um rund 40 Prozent, sondern senkt ebenfalls ihre Betriebskosten. Dabei spielt das Energiekonzept eine entscheidende Rolle, denn der regional größte Finanzdienstleister setzt in dem Neubau auf das Thema Fernwärme. Der Kasseler Sparkasse hat in enger Abstimmung mit den Städtischen Werken eine regional nachhaltige Lösung gefunden.

„Es freut mich sehr, dass wir in unserer neuen Zentrale ein innovatives Energiekonzept umsetzen können“, erklärt Ingo Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Kasseler Sparkasse. „Unser S-Finanz-Campus zeichnet sich nicht nur durch seine einzigartige Architektur aus, sondern ist bis in den letzten Winkel nachhaltig. Das beginnt bei der Architektur und endet bei der PV-Anlage auf dem Dach. Bereits bei der Planung und Ausführung wurde besonderes Augenmerk auf eine hohe Ausführungsqualität, ressourcenschonende Arbeitsverfahren, eine energetische Optimierung und verantwortungsbewusste Produktauswahl gelegt. Mehr als 80 Prozent der Aufträge haben wir an Unternehmen aus der Region vergeben.“

Der S-Finanz-Campus, der Ende 2024 eröffnet werden soll, ist bereits heute von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen mit dem Gold-Standard vorzertifiziert worden.

Städtische-Werke-Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Maxelon zum Bekenntnis der Kasseler Sparkasse zur Fernwärme: „Die Kasseler Sparkasse hat mit der Fernwärme die Wärme der Zukunft gewählt. Denn sie ermöglicht die klimafreundliche Beheizung und Klimatisierung großer Gebäude. Sie ist platzsparend und kommt ohne störende Schall- oder Abgasemissionen aus. Die Städtischen Werke kümmern sich um die ständige Verfügbarkeit und sorgen dafür, dass auch künftig effiziente und klimafreundliche Energieträger eingesetzt werden. Damit stellen wir sicher, dass die Kasseler Sparkasse,

Seite 2

Pressemitteilung 29. August 2023

aber auch die Stadt Kassel, ihre Klima- und Umweltziele erreichen kann. Außerdem ist Fernwärme gerade im innerstädtischen Bereich meist die beste Option. Denn der Einsatz von Wärmepumpen ist durch die oft geringe Verfügbarkeit von Umweltwärme nur unter erheblichem Aufwand machbar. Und schließlich entlastet sie den zunehmend durch die Wärme- und Mobilitätswende beanspruchten Stromsektor.“

Große Teile der Bestandbodenplatte konnte erhalten bleiben, da keine Sonden für Erdwärme benötigt wurden. Dadurch konnten zusätzlich Ressourcen bzw. CO₂ beim Abbruch eingespart werden.

Der Hauptteil der Wärmeversorgung für das Gebäude wird mit niedrigen Vorlauftemperaturen über eine Flächenheizung mit Deckensegeln realisiert. Dafür nutzt die Kasseler Sparkasse die so genannte Rücklaufauskühlung des unmittelbar anliegenden Fernwärmenetzes (sog. Fernwärme Niedertemperatur), wodurch die Fernwärme sogar zweimal genutzt wird. Einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Wärmeversorgung liefert aber auch die Wärmepumpe aus der Wärmeverchiebung, die etwa ein Viertel des gesamten Jahreswärmebedarfs zur Verfügung stellt.

Darüber hinaus wird ein konventioneller, so genannter Hochtemperatur-Fernwärmeanschluss realisiert, welcher die Wärmeversorgung auf entsprechendem Temperaturniveau für die Warmwasserbereitung insbesondere für das Betriebsrestaurant und im Sommerhalbjahr die Absorptionskältemaschine übernimmt. Zur Deckung von Spitzenlasten und zur Versorgungssicherheit wird eine luftgekühlte Kompressionskältemaschine in das System der Kälteversorgung integriert. Büroflächen, Besprechungsräume, Beratungsräume, Kundenhalle und Restaurant werden mit konditionierter Zuluft versorgt, Abluft erfasst und einer Wärmerückgewinnung zugeführt.

Die Kasseler Sparkasse freut sich, mit ihrem Neubau in innerstädtischer Lage einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Transformation leisten zu können.

Seite 3

Pressemitteilung 29. August 2023

Kontakt:

Katrin Westphal
Pressesprecherin
Kasseler Sparkasse
Wolfsschlucht 9, 34117 Kassel
Telefon (0561) 7124 - 4696
Mail: katrin.westphal@kasseler-sparkasse.de

Ingo Pijanka
Pressesprecher
Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH
Königstor 3-13, 34117 Kassel
Mail: Ingo.Pijanka@kvvks.de